

Schutz für Neubrandenburger Bücherbox: Metallplatten gegen Vandalismus

Die Bücherbox in Neubrandenburg wurde erneut beschädigt. Schutzmaßnahmen mit Metallplatten sind geplant, um Vandalen abzuwehren.

In der Neubrandenburger Oststadt ist die Bücherbox erneut Ziel von Vandalen geworden. Die Wiederholungen der Zerstörungen an diesem kulturellen Projekt werfen Fragen zur Sicherheit und Verantwortung in der Gemeinschaft auf. Die ehemalige Telefonzelle in der Einsteinstraße hat mehrere gesplitterte Scheiben, wobei eine Scheibe bei einem gewaltsamen Angriff eingedrückt wurde.

Gesellschaftliche Verantwortung und kulturelle Projekte

Kulturelle Initiativen, wie die Bücherbox, fördern den Austausch und die Lesekultur in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft. Wilfried Holze von der Neubrandenburger Bürgerstiftung betont die Wichtigkeit solcher Projekte und kündigt an, dass schützende Metallplatten installiert werden sollen, um die Bücherbox gegen zukünftige vandalistische Angriffe abzusichern. Die Platten sollen Anfang August angebracht werden, begleitet von einem künstlerischen Graffiti-Design.

Reaktionen aus der Nachbarschaft

Die Zerstörungen stossen bei den Anwohnern auf großes

Unverständnis. Maria, eine besorgte Bewohnerin, äußert ihren Unmut über die wiederholten Angriffe: „Es ist einfach rücksichtslos und absolut assi.“ Dies spiegelt die Empörung der Community wider, die die Bücherbox als wertvolle Ressource ansieht. Interessanterweise blieben die Bücher, die zum Tausch angeboten werden, bei den Zerstörungen unberührt, was die Frage aufwirft, ob die Aggression gegen die Infrastruktur gerichtet ist und nicht gegen die Inhalte selbst.

Vergleich mit anderen Vorfällen

Der Vorfall in der Oststadt erinnert an ähnliche Ereignisse im Reitbahnviertel, wo ein Bücherbaum im Herbst letzten Jahres verwüstet wurde. In diesen Fällen wurden nicht nur die Bücher selbst beschädigt, sondern sie wurden sogar in Brand gesetzt. Solche Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf das wachsende Problem der Vandalismus und das Bedürfnis nach mehr Aufmerksamkeit für die Erhaltung öffentlicher und kultureller Einrichtungen.

Maßnahmen zur Prävention

Um künftig ähnliche Vorfälle zu verhindern, plant die Bürgerstiftung, nicht nur physische Schutzmaßnahmen wie Metallplatten, sondern auch Aufklärungsinitiativen, um die Bedeutung der Bücherbox als Ort des Austauschs hervorzuheben. Der Dialog innerhalb der Gemeinschaft ist entscheidend, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass solche kulturellen Projekte den Zusammenhalt fördern.

Es bleibt abzuwarten, wie die Maßnahmen in den kommenden Wochen umgesetzt werden und ob sie erfolgreich dabei helfen, die Bücherbox und deren Inhalte zu schützen und den Vandalismus zu minimieren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de